

LEITFADEN FÜR LEHRER

# Informations- und Unterrichtsmaterial ab Klassenstufe 7



## Multi tasking!

**NICHT AUF DER STRASSE!**



[www.multitasking-nicht-auf-der-strasse.de](http://www.multitasking-nicht-auf-der-strasse.de)



# ABLENKUNG.

## Was ist das eigentlich?

Die offizielle, internationale Definition:

“Distraction involves a diversion of attention from driving, because the driver is temporarily focusing on an object, person, task, or event not related to driving, which reduces the driver’s awareness, decisionmaking, and / or performance, leading to an increased risk of corrective actions, near-crashes, or crashes.”

(Hedlund, Simpson & Mayhew)

Also:

**Verlagerung der Aufmerksamkeit weg von der primären Fahraufgabe hin zu konkurrierenden Tätigkeiten.**

(Lee, Young & Regan)



### Stark unterschätzte Gefahr:

# „Unfallursache Ablenkung“



Einfach mal kurz die Augen schließen und sich so ein paar Sekunden durch den Straßenverkehr bewegen. Auf diese Idee würde man doch nicht im Traum kommen, oder?

Und dennoch. Durch die unterschiedlichsten Faktoren und Einflüsse werden wir abgelenkt und sind oft für mehrere Sekunden unaufmerksam. Besonders schlimm ist das natürlich am Steuer eines Fahrzeugs. Aber auch als Fußgänger begibt man sich dadurch ungeahnt in Lebensgefahr. **Der Griff zum klingelnden Handy, das Hören lauter Musik, das Schreiben einer SMS, das Bedienen des Navi, das Hören eines interessanten Radioberichts, der schnelle Schluck aus der Wasserflasche ...**

Man könnte diese Liste weiter fortsetzen. Letztendlich sind es alles gefährliche Selbstverständlichkeiten, die uns und andere in Gefahr bringen können.

Quellen für die Inhalte dieser Doppelseite:  
TU Chemnitz, Allgemeine- und Arbeitspsychologie  
Ablenkung: unterschätzte Gefahr / Dr. Kubitzki  
AZT Automotive GmbH 12-05-03  
Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu „safety tool“



# Anwendung und Aufbau dieses Leitfadens

Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen eine interessante und wichtige Hilfe an die Hand geben, wie Sie das Thema „Ablenkung“ in Ihren Unterricht einbinden können.

Er ist inhaltlich nicht nach Altersstufen getrennt, sondern nach Art der Verkehrsbeteiligung. So können Sie selber entscheiden, welche Form der Ablenkung auf welchem Weg für welche Ihrer Schüler und für welches Unterrichtsfach relevant und spannend ist.

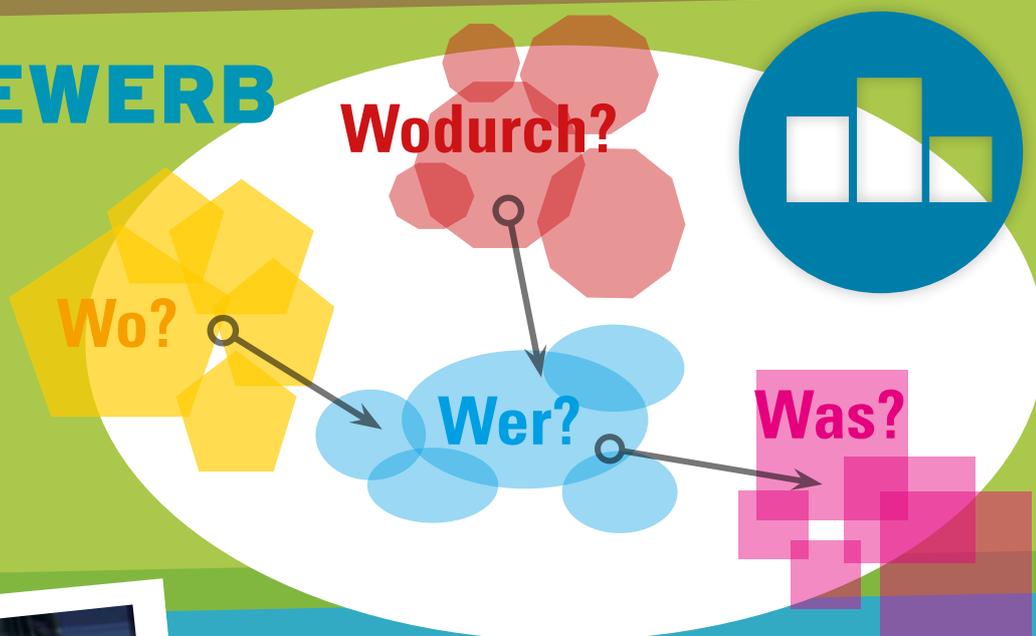
**Erstmals ist der Leitfaden und die dazu passende Leereinheit (siehe beiliegende CD) in einen theoretischen und einen praktischen Part aufgeteilt, wobei auch in dem theoretischen Part Unterrichtshilfen gegeben werden.**

Der theoretische Teil soll als Basisinformation für die Durchführung des Praxisteils dienen.



## WETTBEWERB

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen spannenden Wettbewerb mit tollen Gewinnen. Mehr dazu auf den Seiten 26 bis 27.



### Wir empfehlen:

Zur Sensibilisierung Ihrer Schüler für dieses Thema:

## Die Durchführung eines Projekttages

Wie das aussehen kann, finden Sie auf den Seiten 26 bis 31.

# Inhalt

Der Aufbau des Leitfadens für die Schwerpunktaktion 2013 zum Thema „Ablenkung“ erfolgt in drei großen Hauptkomplexen: **1.) Basisinformationen** **2.) Praxisteil** **3.) Wettbewerbsdurchführung / Projekttag**

Alle Themenbereiche eignen sich für alle Altersgruppen. Es hängt von der Einschätzung des Lehrers ab, in welcher Form er welche praktische Übung mit seinen Schülern durchführt. Die Reihenfolge der Basisinformationen ist für die Vermittlung im Unterricht unerheblich, deshalb ist das Inhaltsverzeichnis plakativ aufgebaut. Es soll zum Durchblättern anregen.



Wer wird wie abgelenkt?

## Risikogruppe Fußgänger

Auf welchem Weg kann man sich befinden?

Was sind eigentlich Fußgänger?

Wie werden Fußgänger beeinflusst?

Seiten 6-7

Wer wird wie abgelenkt?

## Risikogruppe Kradfahrer

Unterschiede im Ablenkungsverhalten bei Zweiradfahrern.

Seiten 10-11



## +++ Praxisteil +++ Praxisteil +++ Praxisteil +++ Praxisteil

Die häufigsten

### Ablenkungsquellen

Was lenkt am meisten ab? Repräsentative Studien schaffen Klarheit.

Seiten 16-17



### Ablenkung durch Beifahrer

Unterwegs mit Freunden, der Familie, Kollegen oder Mitschülern? Hier ist die Gefahr durch Ablenkung besonders groß.

Seiten 18-19

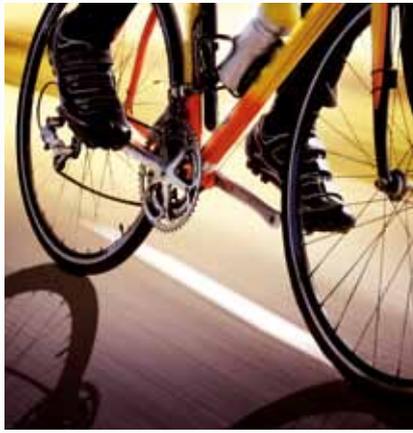


Wer wird wie abgelenkt?

## Risikogruppe Fahrradfahrer

Wann ist man mit dem Fahrrad unterwegs? Welchen besonderen Ablenkungsgefahren sind Fahrradfahrer ausgesetzt?

Seiten 8-9



Wer wird wie abgelenkt?

## Risikogruppe PKW-Fahrer

Warum sind PKW-Fahrer und besonders junge Fahrer am stärksten gefährdet?

Seiten 12-13

Wer wird wie abgelenkt?

## Risikogruppe LKW-Fahrer

LKW-Fahrer: gleichermaßen gefährdet und gefährlich

Seiten 14-15



il +++ Praxisteil +++ Praxisteil +++



Außerdem: Ablenkung  
**durch Musik**  
Seiten 20-21

**durch SMS**  
Seiten 22-23

# Mitmachen & Gewinnen



1. Preis:

500 Euro  
für die Klassenkasse

oder ein iPad  
für den Unterricht

2. Preis:

200 Euro  
für die Klassenkasse

„Die 4 W's“ (Wer wird wo und wodurch abgelenkt und was kann dadurch verursacht werden?) sollen visualisiert werden.

Wie? Das ist beim diesjährigen Wettbewerb die Herausforderung.

Seiten 26-27



## P Projekttag

Je nach Alter und Neigung können Ihre Schüler, am besten in Gruppen, die Wettbewerbsaufgabe erfüllen, also eine Collage erstellen, eine Ideenskizze für ein Theaterstück anfertigen, ein Drehbuch für einen Film schreiben, Fotos gefährlicher Situationen im Umfeld erstellen oder eine Geschichte kreieren.

Seiten 24-25

# SSMANN

## Wer wird wie abgelenkt?

Quellen für die Inhalte dieser Doppelseite:  
DVR, PI 08.12.2011,  
Ablenkung: unterschätzte Gefahr / Dr. Kubitzki  
AZT Automotive GmbH 12-05-03

## „Angetrunkener Fußgänger telefoniert - von PKW erfasst“

Polizei Köln. 17.01.2011 | 13:18 Uhr

POL-K: 110117-3-K Blick auf Handy statt auf Verkehr gerichtet - Fußgänger schwer verletzt

Köln (ots) - Beim Zusammenstoß mit einem PKW ist in der Nacht zu Sonntag (16. Januar) in Köln-Riehl ein Fußgänger schwer verletzt worden.

Gegen 02:30 Uhr befuhr ein Autofahrer (55) mit seinem Nissan die Amsterdamer Straße in Richtung Innenstadt. In Höhe des Niehler Gürtels nahm er plötzlich einen dunklen Schatten auf der Fahrbahn wahr. Unmittelbar danach kam es zur Kollision mit dem Fußgänger, der augenscheinlich ohne auf den Verkehr zu achten auf die Fahrbahn getreten war. Nach Zeugenaussagen soll der alkoholisierte Fußgänger bei Rot gegangen und dabei durch den Blick auf sein Handy abgelenkt gewesen sein. Er wurde bei der Kollision mit dem PKW schwer verletzt und nach notärztlicher Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der PKW-Fahrer blieb unverletzt.





Lassen Sie Ihre Schüler Situationen zusammentragen, in denen sie selber vom Straßenverkehr abgelenkt werden.

Stellen Sie dafür Fragen wie:

**Wann bewegt Ihr Euch überhaupt im Straßenverkehr?**

- >> auf dem Weg zur Schule
- >> auf dem Weg zum Sport
- >> auf dem Weg zur Musikschule
- >> auf dem Weg zu Freunden

**Was kann Euch auf diesen unterschiedlichen Wegen ablenken?**

- >> wenn das Handy klingelt
- >> wenn ich eine SMS bekomme
- >> wenn ich eine SMS schreibe oder beantworten muss
- >> wenn ich eine Nachricht beantworten muss
- >> wenn ich etwas posten muss



## Fußgänger und Ihre typischen Merkmale

Es gibt unterschiedliche Arten von Fußgängern, die sich auf Grund ihrer Situation, Ihres Zielortes oder ihrer körperlichen Verfassung ganz typisch im Straßenverkehr bewegen:

- **Eltern mit kleinen Kindern** >>> sind in der Regel sehr auf die Kinder konzentriert und allein dadurch schon stark abgelenkt.
- **Ältere Menschen** >>> sind körperlich oft gehandicapt und deshalb stark auf sich selber und die Gehwegbeschaffenheit konzentriert
- **Junge Leute in Gruppen** >>> sind in der Regel in Unterhaltungen vertieft und in Gedanken
- **Einzelpersonen** >>> haben von allen Fußgängern die theoretisch größte Wahrnehmungswahrscheinlichkeit

**Sie können diese Inhalte auch zusammen mit Ihren Schülern erarbeiten und daraus ein gemeinsames Tafelbild erstellen.**

## Was beeinflusst Fußgänger?

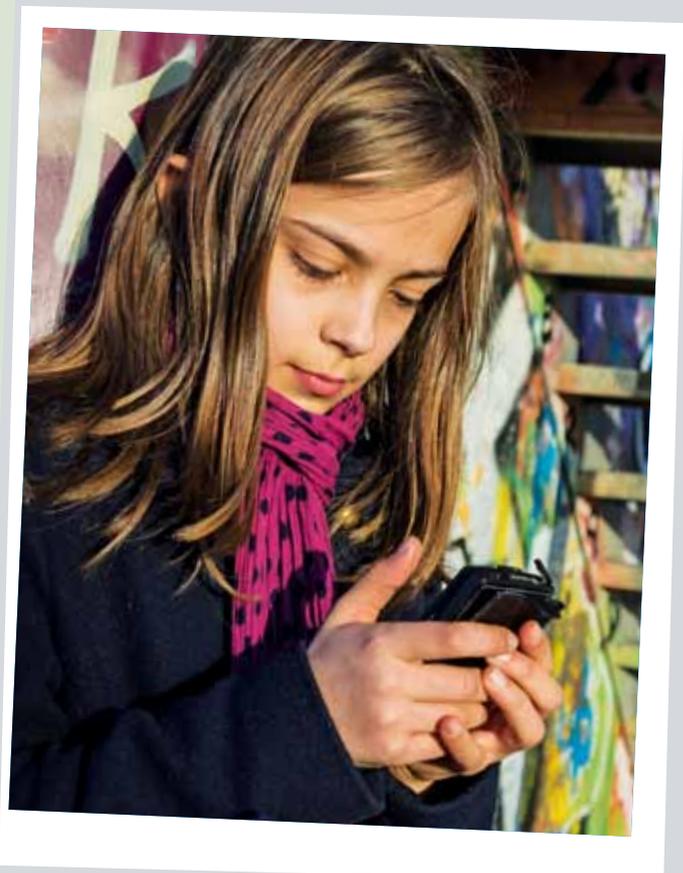
Es gibt unendlich viele Faktoren, die Fußgänger ablenken und in durchaus gefährliche Situationen bringen können:

**Schlechtes, aber auch gutes Wetter, schlechte und auch gute Gedanken und natürlich elektronische Geräte, wie Smartphones oder MP3-Player.**

Das Gespräch am Mobiltelefon hindert uns ebenso daran, uns auf das Geschehen auf der Straße zu konzentrieren, wie laute Musik aus dem Kopfhörer. Wir begeben uns „in eine andere Welt“ und sind nicht mehr in der Lage, schnell genug auf die tatsächlichen Geschehnisse zu reagieren.



Erarbeiten Sie gemeinsam mit den Schülern mögliche Folgen, die als abgelenkter Fußgänger und in Bezug auf die Ablenkungsquelle entstehen können.



Wer wird  
wie  
abgelenkt?

Quellen für die Inhalte dieser Doppelseite:  
DVR, Pl 08.12.2011,  
Ablenkung: unterschätzte Gefahr / Dr. Kubitzki  
AZT Automotive GmbH 12-05-03  
Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu

## „Radfahrer schaut auf Tacho - Kollision mit parkendem PKW“

Polizei Düren. 04.10.2011 | 12:30 Uhr  
POL-DN: Gefährliche Ablenkung

Kreuzau (ots) - Mit noch halbwegs glimpflichen Verletzungen kam am Montag ein junger Radfahrer davon, der nicht auf den Verkehr, sondern im entscheidenden Augenblick auf sein Tachometer geachtet hatte.

Gegen 17:30 Uhr durchfuhr ein sportliches Quartett mit Mountainbikes die Ortslage Untermaubach. Dann kam es auf der nach Winden führenden Theo-Strepp-Straße zum Unfall, weil ein 17-jähriger aus Düren sich durch seinen Tacho ablenken ließ. Der junge Mann hatte nicht mitbekommen, dass seine Vorderleute einem am rechten Fahrbahnrand geparkten PKW ausgewichen waren. Er selbst stieß gegen das Heck des Fahrzeugs und kam zu Fall. Ein RTW transportierte den Verletzten anschließend zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Am ordnungsgemäß abgestellten PKW entstand ein Sachschaden in Höhe von 3.000,- Euro.





## Ablenkung bereits vor Fahrtantritt?

Wenn man bereits vor Antritt der Fahrt abgelenkt ist, kann das einen großen Einfluss auf die bevorstehende Tour haben.

**Besprechen Sie mit Ihren Schülern, woran man unbedingt denken sollte und warum die Konzentration auf die Fahrradfahrt bereits im Vorfeld wichtig ist!**

- >> Helm vergessen
- >> unsachgemäßes Verstauen von Gepäck
- >> defektes Fahrrad
- >> Zeitverlust/Eile

**Was kann Fahrradfahrer auf ihren unterschiedlichen Wegen ablenken?**

- >> wenn das Handy klingelt
- >> wenn eine SMS ankommt
- >> SMS schreiben oder beantworten

## Gefährdet, auch ohne Ablenkung!

**Radfahrer werden häufig übersehen. Aufgrund der schmalen Silhouette werden sie zum Beispiel beim Abbiegevorgang nicht wahrgenommen.**

**Außerdem sind Radfahrer im Vergleich zu Fußgängern verhältnismäßig schnell unterwegs und bewegen sich an vielen Stellen direkt neben motorisierten Fahrzeugen durch die Straßen.**

Während Autofahrer in ihrem Fahrzeug viel besser geschützt sind, tragen Fahrradfahrer im Optimalfall nur einen Schutzhelm. Sie sind allen akustischen und visuellen Einflüssen auf der Straße ausgesetzt und allein daher schon von den eigentlichen Aufgaben, dem Fahren und dem Beachten der Verkehrsregeln, abgelenkt.



## Wie entscheidend ist der Weg von A nach B?

Wo wird man weniger abgelenkt: auf der Landstraße, in der Stadt, bei gutem oder bei schlechtem Wetter? Auf dem Radweg, weil man sich sicher fühlt, oder auf der Straße, weil man sich besonders stark konzentrieren muss?

## Wissen kann lebensrettend sein! z. B. „Der Anhalteweg“

Wenn man wichtige Grundregeln verinnerlicht, können Gefahren durch Ablenkung besser kompensiert werden. **Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg**

Mit Reaktionszeit wird der Augenblick zwischen dem Wahrnehmen einer Gefahr und dem Beginn einer entsprechenden Handlung bezeichnet. Als Grundlage zur Berechnung des Reaktionsweges gilt eine Reaktionszeit von ein bis zwei Sekunden. Diese unterliegt unterschiedlichen Einflüssen und ist durch Training nur unwesentlich beeinflussbar. Viel wichtiger für die Vermeidung von Unfällen ist daher das frühzeitige Erkennen von Gefahren, um die „Schrecksekunde“ gar nicht erst beanspruchen zu müssen. Unter Bremsweg versteht man diejenige Strecke, die ein Fahrzeug vom Beginn der Verzögerung bis zum Stillstand zurücklegt. Er ist hauptsächlich abhängig von der Geschwindigkeit und vom Straßenzustand.

Geschwindigkeit	Reaktionsweg	Bremsweg	Anhalteweg
20 km/h	5,6 m	3,1 m	8,7 m
30 km/h	8,3 m	7,1 m	15,4 m
40 km/h	11,1 m	12,6 m	23,7 m

Wer wird  
wie  
abgelenkt?

Quellen für die Inhalte dieser Doppelseite:  
Statistisches Bundesamt  
ifz - Institut für Zweiradsicherheit  
DVR | [www.motorrad-sicherheitstrainings-auf-der-strasse.de](http://www.motorrad-sicherheitstrainings-auf-der-strasse.de)

## „Motorradfahrer – die Gruppe der Verkehrsteilnehmer, die am meisten gefährdet ist“

Die Statistiken über Motorrad-Unfälle sind alles andere als befriedigend. Im Vergleich zum Vorjahr stieg 2011 die Zahl der in Deutschland bei Motorradunfällen Verunglückten und Getöteten dramatisch an. 26.969 Motorradfahrer kamen 2010 bei Unfällen um oder verletzten sich. 2011 waren es 3.695 Personen mehr, also 30.664 Verunglückte oder Getötete.

Bei motorisierten Zweiradfahrern multiplizieren sich die Gefahren- und Gefährdungsquellen. Sie sind, wie Fahrradfahrer, auf Grund ihrer schmalen Silhouette schlecht zu erkennen, aber wesentlich schneller unterwegs. Die Gefährdung durch hohe Geschwindigkeit, aber auch durch schlechte Straßen- und Witterungsverhältnisse, multipliziert sich im Hinblick auf Ablenkungsquellen um ein Vielfaches.

Die Folge sind oft schwere Unfälle, die nicht selten mit dem Tod der Fahrer enden.

## Konzentration bitte!

Eine einzige falsche Bewegung genügt und das Motorrad liegt samt Fahrer im Straßengraben oder, noch schlimmer, kollidiert mit einem anderen Fahrzeug. Das Zweirad reagiert noch viel schneller und intensiver auf die Aktionen des Fahrers als beispielsweise ein PKW. Ein Schlagloch in der Straße ist für einen Autofahrer bestenfalls unangenehm oder beschädigt das Fahrzeug, der Motorradfahrer kann dadurch in Lebensgefahr geraten.

Deshalb ist gerade hier höchste Aufmerksamkeit gefordert. **Andere Verkehrsteilnehmer übersehen häufig den Zweiradfahrer. Deshalb muss dieser noch viel aufmerksamer sein als alle anderen und darf sich auf keinen Fall ablenken lassen!**



### Welche Faktoren können einen Motorradfahrer ablenken?

#### Beantworten Sie diese Frage gemeinsam mit Ihren Schülern!

Die hier aufgeführten Fälle und die sich daraus ergebenden Besonderheiten beim Motorradfahren sollen Ihnen dabei helfen.

Berücksichtigen Sie dabei auch Punkte wie elektronische Fahrassistenz-Systeme (Navigationsgeräte etc.) und die Ablenkung durch Mitfahrer.



## Situationen, die man nicht beeinflussen kann

### Gruppenfahrten

Wenn sich die einzelnen Gruppenmitglieder nicht kennen und unterschiedliche Fahrer und Motorradtypen in der Gruppe zusammenkommen, müssen sich alle Fahrer stark konzentrieren und sich auf das Verhalten der anderen einstellen.

### Längsverkehr / Überholvorgänge

... sind auch mit Motorrädern schwierige Manöver. Innerhalb kurzer Zeit muss eine komplizierte mathematische Operation ausgeführt werden, bei der das eigene Beschleunigungsvermögen, die Geschwindigkeit des zu Überholenden und die Annäherungsgeschwindigkeit des Gegenverkehrs bzw. die überschaubare Strecke zu berücksichtigen sind.

### Querverkehr

Wenn sich Fahrlinien schneiden, kommt es häufig zu Kollisionen. Eine Studie des GDV zu solchen „gefährlichen Begegnungen“ zwischen Pkw- und Motorradfahrern belegt, dass Querverkehrssituationen das Unfallgeschehen dominieren.

### Fahrbahnbelag

Das Haftvermögen der Motorräder, der Grip, wird vom Straßentyp und dem Zustand der Oberfläche – wie Sauberkeit oder Feuchtigkeit – bestimmt. Das Fahren auf nasser oder glatter Fahrbahn z. B. verlangt die allerhöchste Aufmerksamkeit des Fahrers.

### Fahrbahnverlauf

Der Verlauf einer Straße, z. B. mit vielen Kurven, ist neben der Beschaffenheit des Fahrbahnbelags das zweite wichtige Kriterium für die Wahl einer angemessenen Geschwindigkeit und Grund für schwere Unfälle.



Wer wird  
wie  
abgelenkt?

Quellen für die Inhalte dieser Doppelseite:  
PP Westpfalz  
„Ablenkung im Straßenverkehr - Schulmaterial BG“  
Ablenkung: unterschätzte Gefahr / Dr. Kubitzki  
AZT Automotive GmbH 12-05-03

## „Zusammenstoß mit Gegenverkehr - Während der Fahrt am Autoradio hantiert!“

29.11.2012 | Unfall auf der L363 bei Queidersbach im Landkreis Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz). Während der Fahrt am Autoradio hantiert.

Weil er während der Fahrt an seinem Autoradio herum hantierte anstatt sich auf die Straße zu konzentrieren, hat ein Fahranfänger am Donnerstag auf der L363 im Kreis Kaiserslautern einen Unfall gebaut. Der 18-Jährige aus dem Landkreis fuhr gegen 11 Uhr von Bann in Richtung Queidersbach und geriet in der Kurve am Ortseingang mit seinem Pkw auf die Gegenfahrbahn. Die 48-jährige Fahrerin des entgegenkommenden Wagens wich zwar mit ihrem Opel Astra noch nach rechts auf den Gehweg aus, konnte aber einen Zusammenstoß mit dem Mercedes Benz nicht mehr verhindern.

Die Frau wurde bei dem Aufprall leicht verletzt und kam zur Untersuchung ins nächste Krankenhaus. Beide Fahrzeuge wurden bei der Kollision erheblich beschädigt - vermutlich wirtschaftlicher Totalschaden - und mussten abgeschleppt werden.

## Eine Sekunde reicht!

Schon eine Sekunde abgelenkt kann sich katastrophal auf das Verkehrsgeschehen auswirken. Bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h legt ein Fahrzeug etwa 14 Meter zurück. Ist eine Vollbremsung notwendig und der Fahrer war nur eine Sekunde abgelenkt, so braucht er 14 Meter zusätzlich, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.

Bei zwei Sekunden sind das bereits 28 Meter. Vielleicht entscheidende Meter, die einen schwerwiegenden Unfall verursachen können.

### Untersuchungen zeigen eindeutig:

Schon geringe Ablenkungen, wie ein konzentriertes Gespräch mit dem Beifahrer, führen dazu, dass man sich nicht mehr hundertprozentig auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren kann - die Fehlerquote steigt.

## Beifahrer können nerven

Jeder von uns hat schon mal beim Fahren einen Sender im Autoradio gesucht, CDs sortiert, telefoniert, Straßenkarten gelesen, getrunken oder gegessen und sich dadurch vom Verkehr abgelenkt. Auch andere Personen im Wagen haben einen großen Einfluss auf unsere Konzentration beim Autofahren.

### Interessant:

Besonders hoch ist das Unfallrisiko - so sagt der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) - wenn ein männlicher Autofahrer einen Geschlechtsgenossen als Beifahrer hat. Sitzt ein Mädchen daneben, ist es nur halb so hoch.

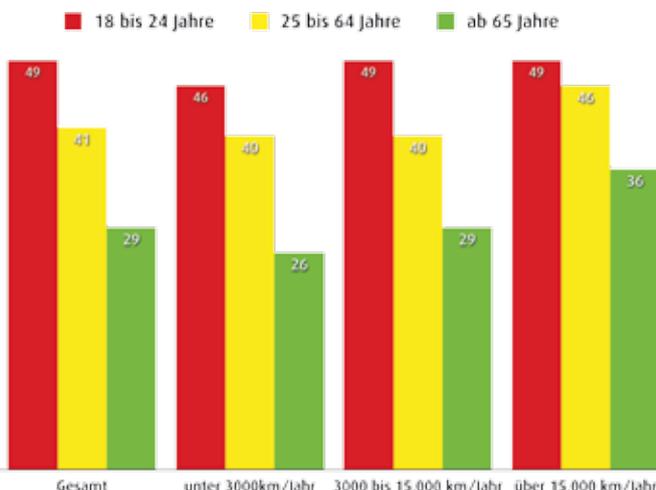
## Risikofaktor Musik

Natürlich möchte darauf - auch beim Autofahren - niemand verzichten.

Aber: **Aggressive, laute und schnelle Musik führt nachweisbar bei vielen Fahrern zu einem rücksichtslosen und risikofreudigen Fahrstil.** Eine Studie aus Israel zeigt, dass Studenten mit durchschnittlich sieben Jahren Fahrpraxis bei schneller Musik rote Ampeln übersahen und umso mehr Unfälle verursachten, je schneller der Rhythmus der Musik war.



### Beeinflussung durch Ablenkung im Vergleich junger Fahrer mit routinierten Fahrern in Prozent.



### Was lenkt MICH wirklich ab?

Diskutieren Sie mit Ihren Schülern, welche Geräte und Faktoren noch verantwortlich dafür sein können, dass Autofahrer abgelenkt werden.

#### (Stichworte:

**Telefonieren, SMS, Musikwahl, Bedienung von Navigationsgeräten, Smartphones: E-Mail, Facebook etc.)**

Laut Allianz-Studie besitzen 130 % der jungen Fahrer ein Handy/Smartphone, das sie beim Fahren bedienen.

Wer wird  
wie  
abgelenkt?

Quellen für die Inhalte dieser Doppelseite:  
[www.dvr.de](http://www.dvr.de)

## „Müdigkeit und Ablenkung - Ursache für jeden dritten schweren LKW-Unfall“

Bergisch Gladbach, 20. April 2012

Jeder fünfte schwere Unfall mit Güterkraftfahrzeugen ist auf Übermüdung am Steuer zurückzuführen. Sind Fahrer von LKW über 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht Hauptverursacher, ist Müdigkeit in 16 Prozent der Fälle die Unfallursache. Dies ergab eine Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt). Jeder siebte Hauptverursacher wurde als „abgelenkt“ eingestuft.



## Warum sind gerade LKW-Fahrer gefährdet und gefährlich?

Versuchen Sie diese Frage zusammen mit den Schülern zu erarbeiten.

Hinweise:

- >> **Haben eine „zu“ große Routine**
- >> **kommunizieren viel während der Fahrt**
- >> **„Cockpit“ = Zuhause**
- >> **Kleine Fehler haben große Wirkung**
- >> **Stichwort „Müdigkeit“**

## Welche Schlussfolgerungen ergeben sich für andere Verkehrsteilnehmer?

Sämtliche Studien und Erkenntnisse über Gefahren und Gefährdungen nützen wenig, wenn man dann doch in eine Situation gerät, die man selber nicht beeinflussen kann. Daher ist es sinnvoll, sich nicht auf andere zu verlassen, sondern einfach selber vorausschauend zu denken und zu handeln.



Erarbeiten Sie zusammen mit den Schülern Verhaltensmuster, die eine gefährliche Situation mit LKW verhindern, ohne dass man sich auf den LKW-Fahrer verlassen muss.

### Stichpunkte dafür:

- >>> hinter und neben LKW immer etwas mehr Abstand lassen, unabhängig davon, wie oder womit man im Straßenverkehr unterwegs ist.
- >>> sich nicht grundsätzlich und allein darauf verlassen, dass ein LKW-Fahrer die Regeln beachtet, z. B. beim Überqueren eines Zebrastreifens lieber warten und ggf. einen LKW einfach durchfahren lassen.
- >>> LKW immer den nötigen Respekt entgegenbringen, auch wenn sie geparkt sind.
- >>> LKW haben einen vergleichsweise großen toten Winkel und Bereiche, die für den Fahrer nicht einsehbar sind.



# Praxisteil\_1

## Vorbereitung / Information:

### Alter, Aufmerksamkeit, Absicht.

#### **Alter:**

Bestimmte Altersgruppen (Kinder, junge Fahrer, Senioren) verhalten sich manchmal anders als die übrigen Verkehrsteilnehmer und haben oft Mühe, sich gewissen Verkehrssituationen anzupassen. Deshalb ist es wichtig, das Alter der Verkehrspartner instinktiv zu berücksichtigen.

#### **Aufmerksamkeit:**

Eine sichere Verkehrsteilnahme erfordert ständige Aufmerksamkeit. Achtet der andere auf die momentane Situation, beachtet er seine Verkehrspartner? Dabei ist es nötig, Zeichen der Aufmerksamkeit zu erkennen. Das Mittel dazu ist der visuelle Kontakt. Wenn sich der Blick des Fahrzeuglenkers mit demjenigen der anderen Verkehrspartner trifft, ist es wahrscheinlicher, dass auch sie ihn wahrgenommen haben.

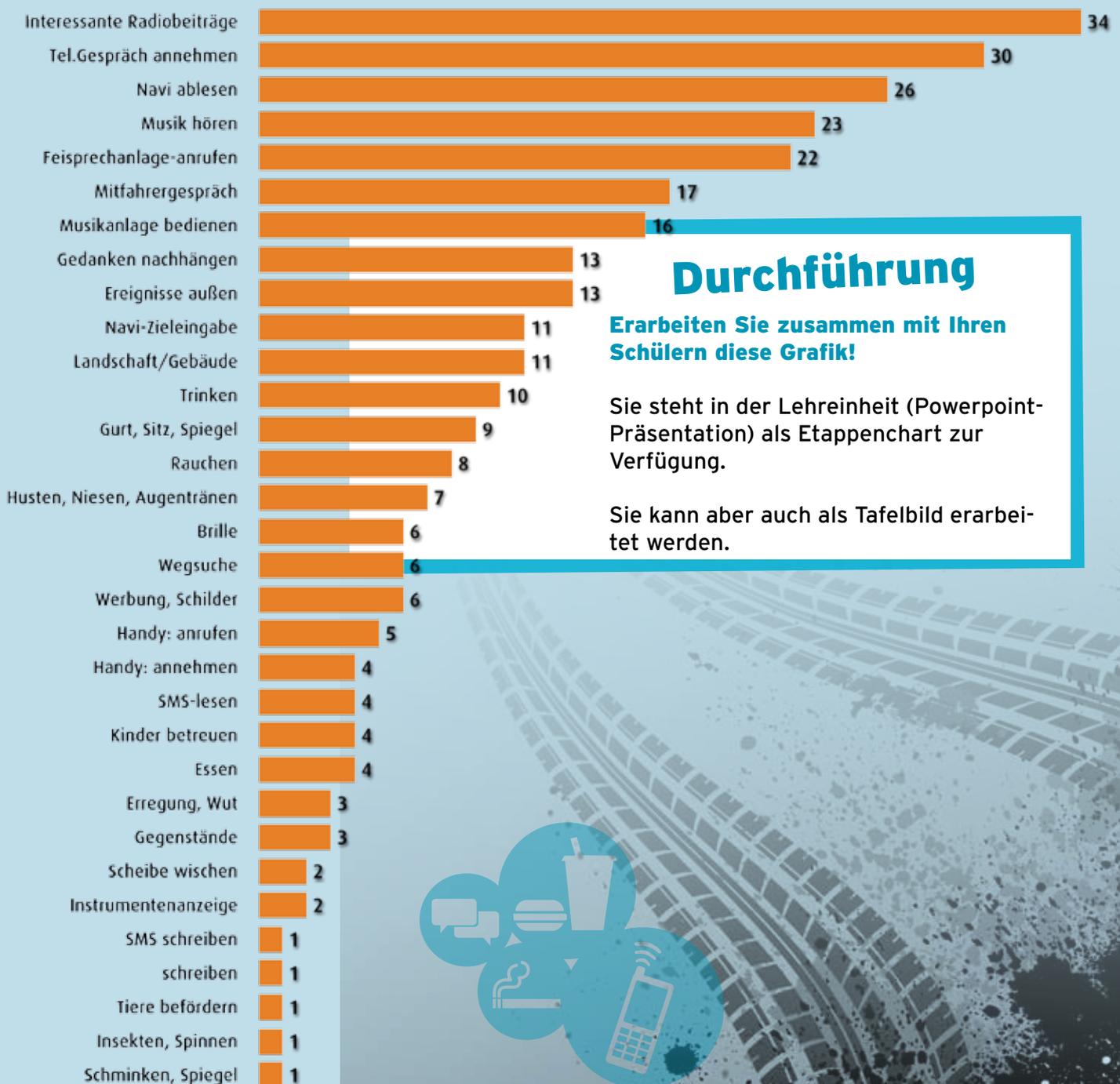
#### **Absicht:**

Während Alter und Aufmerksamkeit relativ stabile Faktoren sind, können sich Absichten plötzlich ändern. Um dies zu erkennen, ist ein aufmerksames und geschultes Auge wichtig! So kann z.B. die Körperhaltung eines Menschen eine bevorstehende Änderung der Bewegungsrichtung anzeigen. Es ist besonders wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer ihre Absichten jeweils frühzeitig und deutlich angeben.





# Welche Quellen der Ablenkung gibt es und wie häufig kommen sie im Vergleich zueinander vor?



## Durchführung

Erarbeiten Sie zusammen mit Ihren Schülern diese Grafik!

Sie steht in der Lehreinheit (Powerpoint-Präsentation) als Etappenchart zur Verfügung.

Sie kann aber auch als Tafelbild erarbeitet werden.



# Praxisteil\_2

## Vorbereitung:

Kopieren Sie das Labyrinth für den Test mehrmals.

## Durchführung

Wählen Sie für diese praktische Übung einen Fahrer und drei mögliche Mitfahrer/Mitspieler aus. Der Fahrer soll im übertragenen Sinn eine Fahraufgabe lösen (auf einem Blatt Papier mit einem Stift das Labyrinth fehlerfrei nachfahren). Für das Rollenspiel stellen Sie vier Stühle so hintereinander auf, dass der Fahrer vorne links sitzt, ein Pult/Tisch zum Nachfahren der Strecke hat und die Mitfahrer neben und hinter ihm sitzen, ähnlich wie die Situation in einem PKW.

Die Mitfahrer sollen versuchen, ihn dabei abzulenken und zu irritieren. Schicken Sie den Fahrer nach draußen und verteilen Sie an die Mitfahrer folgende Aufgaben:

### Mitfahrer 1

>>> soll den Fahrer mit Fragen nach den Jungs und Mädchen in der Klasse nerven und seinen Fahrstil kritisieren.

### Mitfahrer 2

>>> soll ihn fragen, was er am liebsten isst oder trinkt, wo er abends am liebsten hingehht und was er am letzten Wochenende so gemacht hat.

### Mitfahrer 3

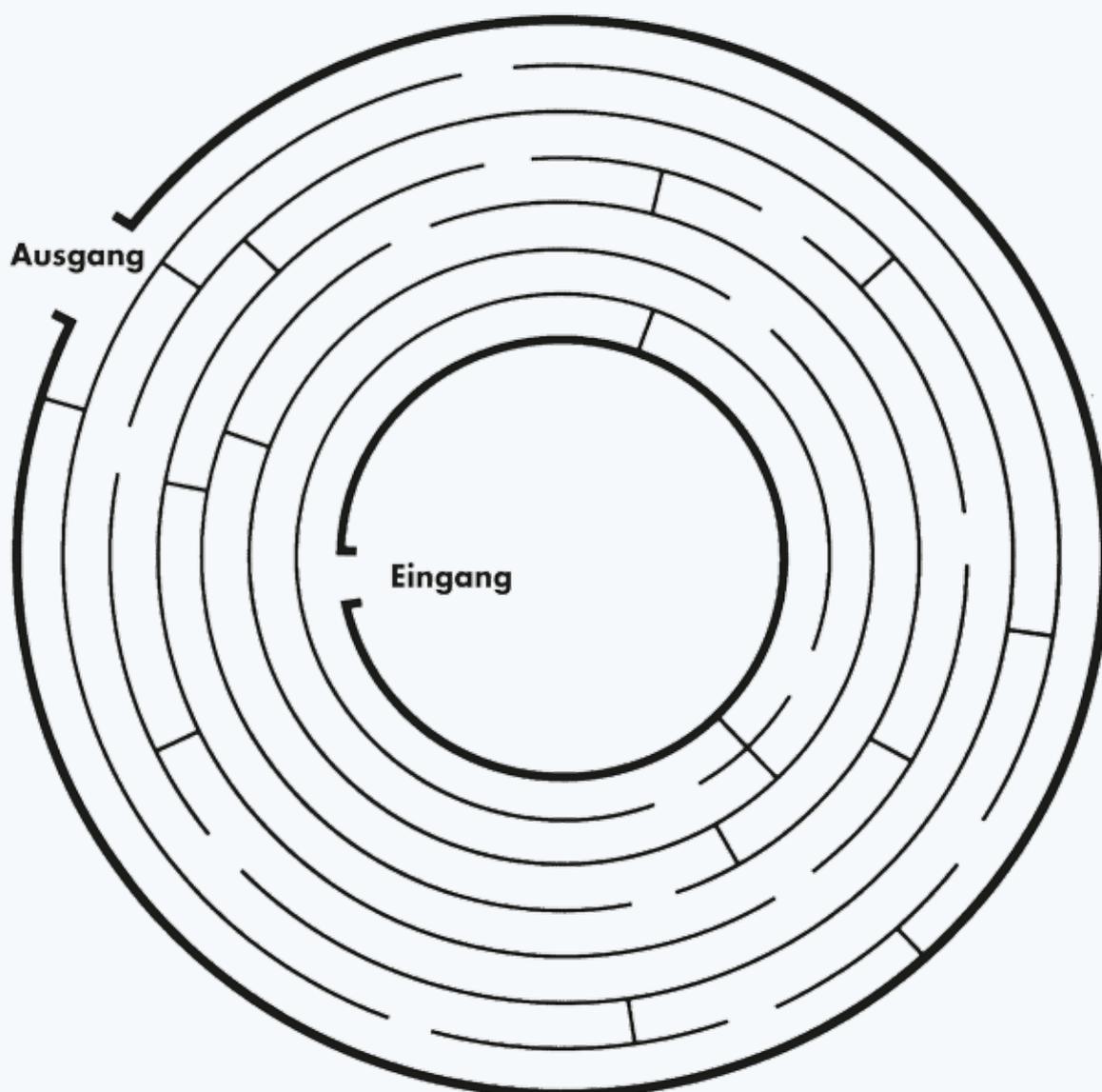
>>> soll ihn nach seiner Lieblingsmusik und nach den zuletzt gekauften CDs fragen und gemeinsam mit ihm ein Lied singen.





# Bloß nicht ablenken lassen!

Finde den richtigen Weg,  
ohne Dich ablenken zu lassen!



**Mit einer Stoppuhr kann die Zeit zur „fehlerlosen“ Bewältigung des Labyrinthparcours gemessen werden.**

Wählen Sie anschließend einen neuen Fahrer aus.  
Dieser soll die Übung ohne Beifahrer ausführen.  
Vergleichen Sie gemeinsam die Ergebnisse.

# Praxisteil\_3





# Welchen Einfluss hat Musik auf uns?

## Vorbereitung:

Im Vorfeld zu diesem Praxisteil werden die Schüler gebeten, auf ihrem MP3-Player oder zum Projekttag ihre Lieblingsmusik mitzubringen.

Die unterschiedlichen Musikstile, der jeweilige Geschmack und auch die Wirkung von Musik sollen diskutiert werden.

## Durchführung

Wählen Sie zwei Schüler aus, die einen möglichst unterschiedlichen Musikgeschmack haben.

Die beiden Schüler sitzen nebeneinander und hören über ihre Kopfhörer möglichst laut ihre Lieblingssongs. Ein weiterer Schüler sitzt ebenfalls dabei, ohne „gestört“ zu werden.

Alle drei Schüler schauen sich innerhalb von 5 Minuten über den Beamer insgesamt 30 Bildmotive an (stehen in der Lehreinheit zur Verfügung). Die Bildmotive sind völlig ohne Zusammenhang ausgewählt, z. B.: Herbstlandschaft, Wasserball, Babykatze, Liebespaar, Oldtimer, Eiffelturm ...

Danach sollen alle drei Schüler innerhalb von 15 Sekunden aufschreiben, welche Motive sie sich merken konnten.

Vergleichen Sie gemeinsam die Ergebnisse!



# Praxisteil\_4

Wie stark beeinflusst Simsen unsere Aufmerksamkeit?

## Vorbereitung:

Bereiten Sie sich auf diesen Praxisteil vor, indem Sie ein Buch mit Kurzgeschichten mitbringen.

Überlegen Sie sich im Vorfeld ein Thema, über das Sie mit einem Schüler eine angeregte Konversation über SMS oder einem sozialen Netzwerk führen wollen.



## Durchführung

Es werden zwei Schüler ausgewählt. Der eine Schüler übernimmt die Rolle des Fahrers. Der andere Schüler spielt den Beifahrer.

Der Beifahrer beginnt, aus dem Kurzgeschichtenbuch vorzulesen. Zeitgleich beginnen Sie die SMS-Konversation mit dem Fahrer.

Der Fahrer soll im Anschluss die Kurzgeschichte wiedergeben.

Diskutieren Sie die Tatsache, dass der Fahrer in diesem Fall gleich von zwei Quellen abgelenkt wird.

Wiederholen Sie das Experiment mit einem neuen Fahrer, indem Sie zeitgleich zur Kurzgeschichte und der SMS-Konversation zusätzlich die Bildmotive aus der Powerpoint-Datei (Praxisteil\_3) laufen lassen.

Der Fahrer soll anschließend die Geschichte wiedergeben und in 15 Sekunden so viel wie möglich Motive erkannt haben.



## Diskutieren Sie zusammen mit den Schülern die Ergebnisse aus beiden Tests.

Welche Erkenntnisse ergeben sich daraus?

Haben die Schüler schon einmal eigene Erfahrungen mit solchen Situationen gemacht, z. B. mit sich selbst als Beifahrer?

# ProjektTAG



Wir empfehlen, die Sensibilisierung der Schüler für das Thema „Ablenkung“ im Rahmen eines **PROJEKTTAGES** durchzuführen.

Für Ihre eigene Vorabinformation stehen Ihnen die Inhalte auf den Seiten 2 bis 15 dieses Leitfadens zur Verfügung. Beachten Sie außerdem die Hinweise zur Vorbereitung auf den Seiten 16 bis 23 (Praxisteile 1 bis 4). Außerdem sollten Sie die Schüler bitten, ausreichend alte Zeitschriften und Bastelmaterial mitzubringen.

Für die Vermittlung der Basis-Informationen an Ihre Schüler können Sie die Leereinheit, die hier auf CD beiliegt, verwenden. **Planen Sie dafür ca. zwei Stunden zu Beginn des Projekttages ein.**

Im Anschluss führen Sie nacheinander die Praxisteile 1 bis 4 zusammen mit Ihren Schülern durch. Teilen Sie die Schüler in vier Gruppen ein. Jede Gruppe sollte möglichst jeden Praxisteil einmal durchlaufen. Tragen Sie die Auswertung in kurzen Stichpunkten hier in das Formblatt ein und legen Sie eine Kopie davon Ihrer Wettbewerbs-Einsendung bei. **Planen Sie dafür weitere zwei Stunden ein.**

Danach sollen die Schüler - je nach Alter und Neigung und in den vorher gebildeten vier Gruppen - die Wettbewerbsaufgabe erfüllen, also **1. eine Collage erstellen, 2. eine Ideenskizze für ein Theaterstück anfertigen, 3. ein Drehbuch für einen Film schreiben und 4. eine Geschichte kreieren.** Im Anschluss haben die Gruppen Gelegenheit, ihre Ergebnisse vor der gesamten Klasse zu präsentieren. Für die Teilnahme am Wettbewerb können Sie die Ergebnisse fotografieren oder kopieren oder uns auch die Originale zuschicken.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendung und wünschen viel Erfolg!

## Ergebnisse PRAXISTEIL 1: ABLENKUNGSQUELLEN

Wie viele Schüler haben teilgenommen?: \_\_\_\_\_

Versuchen Sie, die Reaktionen der Schüler auf das Testergebnis kurz zu beschreiben.

Alternativ können Sie auch das dabei entstandene Tafelbild fotografieren und hier einkleben.





### **Ergebnisse PRAXISTEIL 2: ABLENKUNG DURCH MITFAHRER**

Wie viele Schüler haben teilgenommen?: \_\_\_\_\_

Versuchen Sie, die Reaktionen der Schüler auf das Testergebnis kurz zu beschreiben.

Alternativ können Sie auch das dabei entstandene Tafelbild fotografieren und hier einkleben.

### **Ergebnisse PRAXISTEIL 3: EINFLUSS VON MUSIK**

Wie viele Schüler haben teilgenommen?: \_\_\_\_\_

Versuchen Sie, die Reaktionen der Schüler auf das Testergebnis kurz zu beschreiben.

Alternativ können Sie auch das dabei entstandene Tafelbild fotografieren und hier einkleben.

### **Ergebnisse PRAXISTEIL 4: BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH SMS**

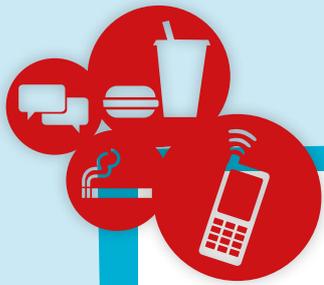
Wie viele Schüler haben teilgenommen?: \_\_\_\_\_

Versuchen Sie, die Reaktionen der Schüler auf das Testergebnis kurz zu beschreiben.

Alternativ können Sie auch das dabei entstandene Tafelbild fotografieren und hier einkleben.

# WETTBEWERB

**WER** wird **WO WODURCH** abgelenkt und **WAS** kann dadurch verursacht werden?

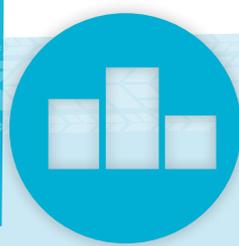


**Wodurch?**

**Wo?**

**Wer?**

Die Vernetzung dieser „4 W's“ soll visualisiert werden! Als Film, als Geschichte, als Theaterstück, als Collage, als Fotostrecke, als Comic...



# Mitmachen & Gewinnen



Es soll in jedem Fall ein Gemeinschaftsprodukt entstehen, das man als Beitrag einsenden kann.



## 1. Preis:

500 Euro  
für die Klassenkasse  
oder ein iPad  
für den Unterricht

## 2. Preis:

200 Euro  
für die Klassenkasse

**Was?**

Bitte schicken Sie den Wettbewerbsbeitrag Ihrer Klasse per Post an diese Adresse:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.  
Kay Schulte  
Stichwort: Fahrzeugsicherheit  
Jägerstraße 67-69  
10117 Berlin

Oder mailen Sie uns das Foto Ihres Klassen-Ergebnisses an diese Adresse: [KSchulte@dvr.de](mailto:KSchulte@dvr.de)

Vergessen Sie bitte nicht, in beiden Fällen Ihre vollständige Anschrift, die Klasse und einen Ansprechpartner zu nennen!

# PreTEST

Wie in jedem Jahr ist auch für die diesjährige Jugendschwerpunkt-Aktion ein Pretest durchgeführt worden.

So können wir einschätzen, ob unsere Aufgabenstellungen durchführbar sind und von den Jugendlichen angenommen werden.

Nach den Ergebnissen aus den Pretests werden die Inhalte und Aufgabenstellungen noch einmal kritisch bewertet, ggf. überarbeitet und angepasst.

Damit können wir sicher sagen, dass dieser Leitfaden und die dazugehörigen Medien für eine Einbindung in den Unterricht und noch besser für die Durchführung eines Projekttages sehr gut geeignet sind. Mit dieser Kurzdokumentation können Sie die Durchführung des Pretestes gut nachvollziehen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Spaß bei der Umsetzung und viel Glück für den Wettbewerb.**

Pretest in Zusammenarbeit mit Schülern der Klasse 7b, des Paul Natorp Gymnasiums in Berlin

**Den Schülern wurden 3 Aufgaben zum Thema Ablenkung gestellt:**

## Aufgabe 1:

Fotografiert eine typische Situation, in der die Nutzung beispielsweise von Smartphones oder Kopfhörern zu besonderen Risiken (Ablenkung) führt. Nutzt dazu Euch bekannte Stellen in Eurem Wohn- oder Schulumfeld.

## Aufgabe 2:

Diskutiert im Anschluss, welche Möglichkeiten existieren, derartige Risiken zu minimieren.  
Sortiert die Möglichkeiten nach z.B. Technik, Organisation und Person.

## Aufgabe 2:

Wertet Euer Ergebnis aus und setzt farbliche Markierungen:  
Was lässt sich leicht umsetzen (grüne Markierung)  
Was ist eher schwierig (gelbe Markierung)?  
Was ist akzeptabel (grüne Markierung)?  
Was ist nicht akzeptabel und warum?



## Durchführung der Praxisteile:

Nach einer kurzen Einführung hatten die Schüler insgesamt 4 Stunden Zeit, um den praktischen Teil der Aufgaben zu erfüllen und ihre anschließenden Diskussionsergebnisse zu visualisieren.

### Aufgabe 1: Typische Ablenkungssituationen

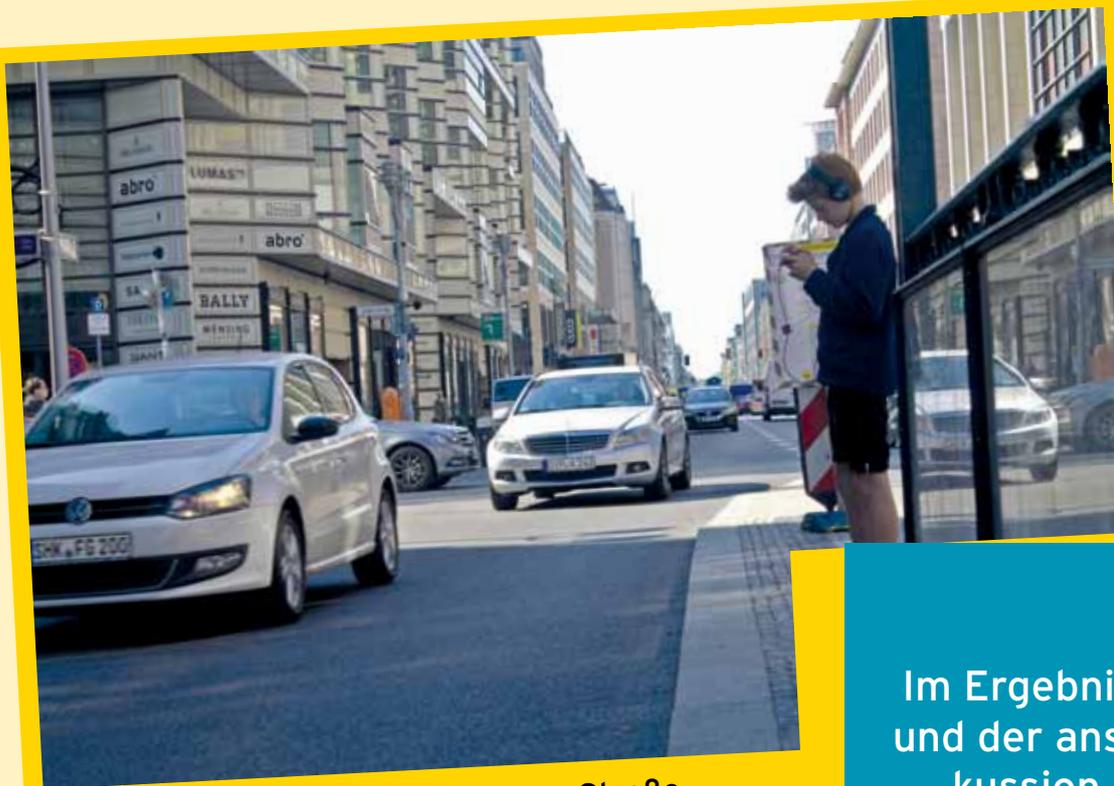


Beim Überqueren einer Ampelkreuzung



Beim Warten auf die Straßenbahn

# PreTEST



Am Rand einer stark befahrenen Straße

Im Ergebnis des Praxistests und der anschließenden Diskussion entstanden diese beiden Charts.



Beim unerwarteten Nähern von großen Fahrzeugen

# MULTITASKINGFÄHIG?

## TECHNIK

Warntöne

GPS-Verfolgung

## ORGANISATION

Ampelschaltung

Verschwenkung

Gehwegmaterial

hohe Strafen

## PERSON

Unterweisung

Kompetenztraining

Aufklärung

Prioritäten setzen

Gefahren erkennen

Erfahrungen aufarbeiten

Perspektivwechsel

## TECHNIK

Warnleuchte

Warntöne

Fußgängererkennung

GPS-Verfolgung

## ORGANISATION

Hinweisschild

Absperrung

Verkehrstrennung

hohe Strafen

## PERSON

Unterweisung

Kompetenztraining

Aufklärung

Prioritäten setzen

Gefahren erkennen

Erfahrungen aufarbeiten

Perspektivwechsel



Herausgeber:  
© Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR)  
Auguststraße 29  
53229 Bonn  
Hauptstadtbüro  
Jägerstraße 67-69  
10117 Berlin  
Fachliche Beratung: Kay Schulte

Konzept, Layout, Texte:  
P.AD. Werbeagentur, Meinerzhagen  
2013

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.multitasking-nicht-auf-der-strasse.de](http://www.multitasking-nicht-auf-der-strasse.de)